

FURM35000A



Security Tech Germany

Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder

Bedienungs-, Installations- und
Wartungsanleitung

D



CE₁₆

0359

0359-CPR-00493

EN 14604:2005/AC:2008

Version 1.3

FURM35000A#1115

Inhalt

Einführung	3
Sicherheitshinweise	5
Lieferumfang.....	8
Technische Daten.....	8
Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	9
Verhalten im Alarmfall	10
Standortwahl.....	10
Montage und Inbetriebnahme	12
Anzeigen und Funktionen	14
Pflege und Wartung.....	23
Gewährleistung.....	26
Entsorgung	27
Konformitätserklärung	28
Leistungserklärung	28

Einführung

Einführung

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Dieser Rauchwarnmelder (im Folgenden auch „Melder“ oder „Gerät“ genannt) ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und beachten alle Hinweise, weil somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

Dieses Heft gilt als Montage- und Wartungsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Dieses Gerät darf nur für folgenden Zweck verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten

Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Er ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54 oder anderen gesetzlicher Normen für Brandmeldeanlagen.

Einführung

Haftungsbeschränkung





Ihre Rechte beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz dieses Produktes im Lieferzustand. ABUS Security Center übernimmt keine Haftung für jegliche spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden, inklusive, aber nicht beschränkt auf entstandene Ertragseinbußen, Gewinneinbußen, Verlust oder Wiederherstellung von Daten, Kosten für Ersatzeinrichtungen, Ausfallzeiten, Sachschäden und Forderungen Dritter, infolge von u.a. aus der Gewährleistung erwachsenden, vertraglichen, gesetzlichen oder schadenersatzrechtlichen Wiederherstellungsansprüchen ungeachtet anderer beschränkter oder per Gesetz implizierter Gewährleistungsbestimmungen oder für den Fall, dass die beschränkte Gewährleistung nicht gilt, beschränkt sich der Haftungsumfang von ABUS Security Center auf den Kaufpreis des Produktes. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.
© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 03/2016

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.

Sicherheitshinweise

Batteriehinweise

Das Gerät wird über zwei wechselbare 1,5 V AA Batterien versorgt.



- Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Stellen Sie das Gerät daher nicht auf Hitzequellen (z. B. Heizkörper) oder unter direktes Sonnenlicht.
- Die Batterien sind nicht wieder aufladbar!
- Entfernen Sie die Batterien nur im Falle eines Batteriewechsels, da das Gerät Sie sonst im Ernstfall nicht warnen kann.
- Um eine lange Lebensdauer und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz folgender, hochwertiger Batterien: „Gold Peak Group GP15A“ oder „Energizer E91“.
- Nach jedem Batteriewechsel müssen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes überprüfen.

Sicherheitshinweise

Verpackung



- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!
- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

Gerätefunktion

Um eine einwandfreie Gerätefunktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:



- Das Gerät darf nicht abgedeckt werden!
- Das Gerät darf nicht überstrichen oder mit Tapeten abgedeckt werden!
- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.

Lieferumfang | Technische Daten

Lieferumfang

- ABUS Rauchwarnmelder inklusive Batterien
- Bedienungsanleitung
- Installationsmaterial

Technische Daten

• Spannungsversorgung	2 x 1,5 V Alkaline-Batterie (wechselbar)
• Rauchdetektion	fotoelektrische Reflexion
• Hitzedetektion	54°C – 70°C
• Stromaufnahme	<4 µA (Standby) <40 mA (Alarm)
• Betriebstemperatur	0° bis 40° C
• Luftfeuchtigkeit	10 % bis 93 % (nicht kondensierend)
• Schalldruck	> 85 dB (A)@3 m
• Alarmstummschaltung	< 10 Minuten
• Erfassungsbereich	max. 40 m ² innerhalb eines Raumes
• Montageort	Decke (ausschließlich in Innenräumen)
• Funkfrequenz	868,3 MHz

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

- Gase, Dämpfe und Feuerschein/Flammen werden durch den Rauchwarnmelder nicht erkannt!
- Personen mit beeinträchtigter Hörleistung können den Alarm möglicherweise nicht hören! Für einen solchen Fall gibt es Melder mit zusätzlicher optischer Signalisierung!
- Besonders hohe elektromagnetische Strahlungen können die Funktion des Melders beeinträchtigen. Installieren Sie den Melder deshalb nicht in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlung aussenden oder in der Nähe von Magneten.
- Der Rauchwarnmelder arbeitet nach dem optischen Prinzip (fotoelektrische Reflektion) und besitzt eine Messkammer, in der eindringende Rauchpartikel gemessen werden.
- Wird die Alarmschwelle überschritten ertönt ein lautstarker, akustischer Alarm. Zusätzlich verfügt der Rauchwarnmelder über eine Hitzeerkennung, die bei Überschreitung eines Schwellenwertes Alarm auslöst.
- Der Alarm wird abgeschaltet, sobald die Messkammer wieder rauchfrei ist und/oder die Temperatur wieder auf normales Niveau gefallen ist.

Verhalten im Alarmfall | Standortwahl

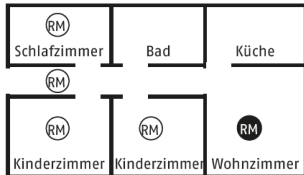
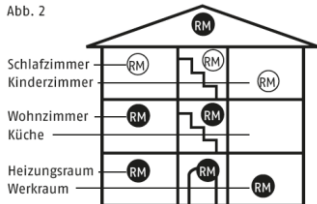
Verhalten im Alarmfall



- (1) Warnen Sie alle Mitbewohner
- (2) Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- (3) Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- (4) Verlassen Sie umgehend das Haus.
- (5) Benutzen Sie keine Aufzüge.
- (6) Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

Standortwahl

Abb. 2



Standortwahl

Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung (RM) in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte ausschließlich an der Zimmerdecke (keine Wandmontage) installiert werden (Abb. 2). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Eine optimale Ausstattung (RM) erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenfuren installiert werden. In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie die Grafiken in dieser Anleitung und die Detailinformationen der Anwendernorm EN14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung“!

Wo der Rauchwarnmelder nicht installiert werden sollte



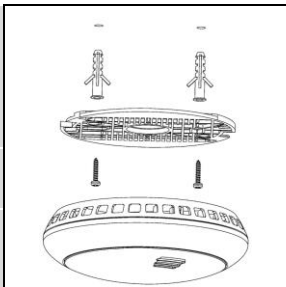
- im Freien (Einsatz nur in geschlossenen Räumen);
- in Räumen in denen der Alarm durch Störgrößen (Dampf, Kondensation, „normalen“ Rauch, Dunst, Staub, Schmutz oder Fett) ausgelöst werden kann;
- neben einem Luftabzug oder ähnlichen Lüftungsöffnungen (Zugluft);
- in Bereichen, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen oder über 40 °C steigen kann.
- auf nicht-tragfähigem Untergrund, der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht für die Dübel-montage geeignet ist.

Montage und Inbetriebnahme

Montage und Inbetriebnahme

Führen Sie die folgenden Schritte in der gegebenen Reihenfolge aus, um den Melder an der Decke zu montieren:

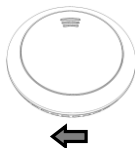
1. Rauchwarnmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusesockel lösen.
2. Batterien einlegen unter Beachtung der Polung.
3. Bohrlöcher durch den Gehäusesockel markieren.
4. Die erforderlichen Bohrungen und Dübel anbringen und den Meldersockel festschrauben.



Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen/Kabel, Rohrleitungen oder andere wichtige Installationskomponenten hinter der Montagestelle befinden!

Montage und Inbetriebnahme

5. Rauchwarnmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn am Meldersockel befestigen.



Bei Nicht-Beachtung der Hinweise zu Standortwahl und Montage kann Verletzungsgefahr entstehen, z.B. durch herabfallende Rauchwarnmelder.

Anzeigen und Funktionen

Anzeigen und Funktionen

Normalzustand

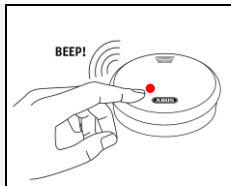
Die rote Kontroll-LED unter dem Gehäusedeckel blinkt im Normalzustand alle 40 Sekunden einmal und signalisiert die Betriebsbereitschaft des Melders.

Anzeigen und Funktionen

Test der Geräteelektronik

Überprüfen Sie die Funktion des Rauchwarnmelders regelmäßig indem Sie die Test-Taste drücken. Der Warnton ertönt und die rote „ALARM“ LED blinkt auf.

Dies signalisiert nicht, dass Brandrauch in der Raumluft vorhanden ist, sondern bestätigt die ordnungsgemäße Funktion des Rauchwarnmelders



Testen Sie die Funktion des Melders unbedingt nach der Installation. Zusätzlich wird eine regelmäßige Überprüfung empfohlen.



Halten Sie dabei zum Schutz Ihres Gehörs eine Armlänge Abstand zum Gerät!



Um den Test durchzuführen drücken Sie die Test-Taste nur 3-5 Sekunden lang.

Wird die Test-Taste für 15 Sekunden gedrückt, wird der Rauchmelder in den Werkszustand zurückgesetzt und verliert somit die Verbindung zur Smartvest und den anderen Rauchwarnmeldern.

Anzeigen und Funktionen

Schwache Batterie

Unterschreitet die Batteriespannung des Melders einen gewissen Wert, signalisiert dies der Melder über ein akustisches Warnsignal (alle 40 Sekunden). Beim Ertönen dieses Warnsignals müssen die Batterien des Melders unverzüglich durch neue Batterien ersetzt werden! Durch Drücken der Test-Taste kann diese Störmeldung für 8 Stunden stumm geschaltet werden.



Ab dem Zeitpunkt des ersten Batteriewarnsignals, ist der Melder noch immer mindestens 30 Tage betriebsbereit und voll funktionsfähig!

Selbsttest mit automatischer Fehlermeldung

Der Rauchwarnmelder durchläuft periodisch einen Selbsttest.

Fällt die Auslöseempfindlichkeit des Melders unter eine erforderliche Mindestschwelle (z.B. durch übermäßige Verschmutzung der Rauchmesskammer), piept der Melder alle 40 Sekunden einmal. Durch Drücken der Test-Taste kann diese Störmeldung für 8 Stunden stumm geschaltet werden.



Lässt sich die Fehlermeldung durch Reinigen des Melders nicht beseitigen, muss der Melder unverzüglich ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“)!

Anzeigen und Funktionen

Alarmzustand: Rauch

Wird Brandrauch detektiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen. Gehen Sie in diesem Fall wie im Kapitel „Verhalten im Alarmfall“ beschrieben vor.

Alarmton 0.5s - Pause 0.5s – Alarmton 0.5s – Pause 0.5s – Alarmton 0.5s – pause 1.5s

Alarmzustand: Hitze

Wird Hitze detektiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen. Gehen Sie in diesem Fall wie im Kapitel „Verhalten im Alarmfall“ beschrieben vor.

Alarmton 0.2s - Pause 0.1s

Alarmzustand ausgelöst durch Funkbenachrichtigung

Wird der Melder durch einen anderen Melder über einen Alarm informiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen.

Alarmton - Alarmton - Pause 1.2s

Anzeigen und Funktionen

Gleichzeitig überprüft der alarmierte Melder, wie lange die Funkbenachrichtigung von einem anderen Melder erfolgt.

Der pulsierende Alarmton wird 60 Sekunden nach Verstummen des alarmauslösenden Melders beendet.

Um die Zeit zu verkürzen kann der pulsierende Alarmton bereits nach 30 Sekunden durch Drücken der Test-Taste (1 Sekunde) beendet werden.

Testalarm ausgelöst durch Funkbenachrichtigung

Führen Sie den Test wie im Kapitel „Test der Geräteelektronik“ beschrieben durch.

Sind weitere Funk-Rauch-/Hitzewarmmelder mit der Smartvest verbunden werden diese jetzt über den Test informiert und bestätigen den Test 60 Sekunden lang.

Es ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen.

Sie können die benachrichtigten Melder 30 Sekunden nach Test-Start vorzeitig durch Drücken der Test-Taste (1 Sekunde) stummschalten.

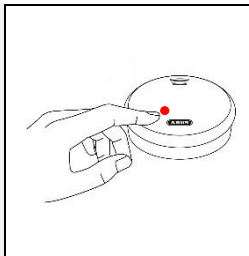
Anzeigen und Funktionen

Alarm-Stummschaltfunktion (Hush-Modus)

Befindet sich der Melder im Alarmzustand, kann die akustische Alarmierung mittels Drücken der Test-Taste für 8 Minuten deaktiviert werden.

Ist die Stummschaltfunktion aktiv, blinkt die rote LED alle 8 Sekunden.

Wird nach Ablauf der 8-minütigen Stummschaltung immer noch Brandrauch in der Rauchmesskammer detektiert, ertönt der akustische Alarm erneut.



Anzeigen und Funktionen

Melder mit Smartvest Alarmzentrale verbinden



Der Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder kann mit einer Smartvest Zentrale verbunden werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in der Smartvest App. Der Einlernvorgang muss zunächst in der App gestartet werden. Im Anschluss daran werden die Batterien des Melders eingelegt und die Verbindung zwischen Melder und Zentrale erfolgt.

Nachdem der Melder mit der Smartvest Zentrale verbunden wurde, alarmiert der Melder im Alarmfall alle anderen Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder in Reichweite, die mit derselben Smartvest Zentrale verbunden sind und auch die Zentrale selbst. Diese wird dann entsprechend der Einstellungen für den Alarmfall reagieren und z.B. Sirenen aktivieren oder Benachrichtigungen versenden.

Anzeigen und Funktionen

Melder mit baugleichen Meldern verbinden



Der Smartvest Funk-Rauch-/Hitzwarnmelder kann auch ohne Smartvest Zentrale mit weiteren Smartvest Funk-Rauch-/Hitzwarnmeldern verbunden werden. Führen Sie hierfür folgende Schritte aus:

1. Legen Sie einen Melder als zentralen Melder fest.
2. Legen Sie die Batterien in den zentralen Melder ein und warten 3 Sekunden.
3. Drücken und halten Sie die Test-Taste des zentralen Melders für mehr als 10 Sekunden, bis die LED schnell zu blinken anfängt. Lassen Sie die Test-Taste jetzt los.
4. Legen Sie die Batterien in den Melder ein, der mit dem zentralen Melder verbunden werden soll und warten Sie einige Sekunden, die Verbindung erfolgt jetzt automatisch.
5. Testen Sie ob die Melder erfolgreich miteinander verbunden wurden: Drücken Sie hierfür die Test-Taste eines der Melder und halten diese bis mindestens 3mal der Alarmton abgegeben wurde. Die verbunden Melder signalisieren jetzt den Alarmzustand Funkbenachrichtigung.

Anzeigen und Funktionen

6. Drücken Sie die Test-Taste 15 Sekunden, um den Rauchmelder in den Werkszustand zurückzusetzen und die Verbindung zu den anderen Rauchwarnmeldern zu beenden.

Pflege und Wartung

Pflege und Wartung

Was tun bei Täuschungsalarmen?

Mögliche Ursachen für Täuschungsalarme sind: Schweiß- und Trennarbeiten, Löt- und sonstige Heiarbeiten, Säge- und Schleifarbeiten, Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten, extreme elektromagnetische Einwirkungen, Temperaturschwankungen die zur Kondensation der Luftfeuchte im Melder führen.



- Bei Tauschungsalarm hervorrufoenden Arbeiten im Umfeld des Melders, sollte dieser vorübergehend abgedeckt oder entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss die ursprüngliche Funktionsbereitschaft jedoch zwingend wiederhergestellt und überprüft werden!

Reinigen

Gemäß der deutschen Anwendungsnorm DIN 14676 muss die Funktionsfähigkeit jedes installierten Rauchwarnmelders regelmäßig überprüft und durch Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt werden.

Dies beinhaltet eine Inspektion mindestens einmal im Abstand von 12 ± 3 Monaten inklusive Wartung und Funktionsprüfung der Warnsignale.

Die Ergebnisse und Maßnahmen sind entsprechend zu dokumentieren.

Pflege und Wartung



- Verstaubte Melder müssen gereinigt werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen des Melders können abgesaugt oder ausgeblasen werden.
- Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel entfernt werden.
- Die Oberfläche kann mittels eines leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches gereinigt werden.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt! Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen!
- Benutzen Sie keine scharfen, spitzen, scheuernden, ätzende Reinigungsmittel, Chemikalien oder harte Bürsten!

Wartung



- Die elektronischen Bauteile jedes Rauchwarnmelders sind Alterungsprozessen unterworfen. Zudem verschmutzen Insektenschutzgitter und Rauchmesskammer unweigerlich im Laufe der Zeit.
- Um die volle Funktion jedes Rauchwarnmelders gewährleisten zu können, ist dieser spätestens 10 Jahre nach Inbetriebnahme zu ersetzen!

Pflege und Wartung

Batteriewechsel



- Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn von der Halterung ab.
- Entnehmen Sie die alten Batterien.
- Legen Sie zwei neue Batterien ein und beachten hierbei die Polung.
- Testen Sie den Rauchwarnmelder. Halten Sie hierfür die Testtaste für > 5 Sekunden gedrückt, der Melder wiederholt das Muster: 3 Alarmtöne, 1,5 Sekunden Pause.
- Drehen Sie den Melder im Uhrzeigersinn auf die Halterung auf.

Gewährleistung| Entsorgung

Gewährleistung



- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Rauchwarnmelder nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.

Gewährleistung



- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Rauchwarnmelder der original Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Rauchwarnmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG Richtlinie 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Konformitätserklärung | Leistungserklärung

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, dass sich das Gerät FURM35000A in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien befindet:

93/68/EEC The CE Marking Directive

1999/5/EC R&TTE Directive

2011/65/EU Restriction of Hazardous Substances (RoHS) Directive

2012/19/EU Waste from Electrical and Electronic Equipment (WEEE) Directive

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing,
GERMANY

Leistungserklärung

Dieser Rauchwarnmelder ist nach Verordnung EU 305/2011 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.

Die Leistungserklärung **FURM35000A#1115** finden Sie unter:
www.abus.com/ger/Service/Leistungserklaerungen